

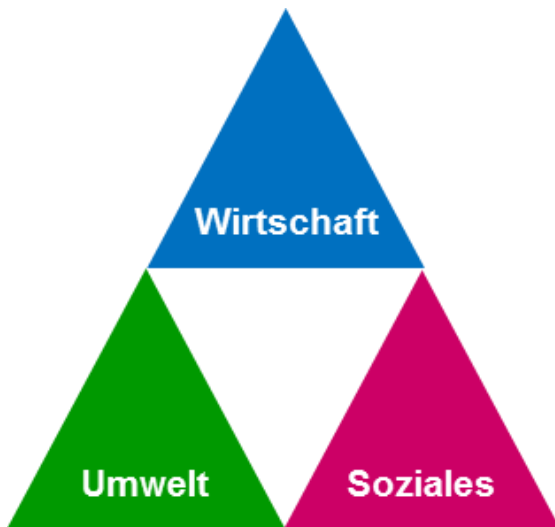
Seminar 2019

# «Handel und nachhaltige Entwicklung der Land- und Ernährungssicherheit»

# Kurzvoten

1. Nachhaltige Beschaffung: ist mit dem Indonesien-Abkommen das Maximum verhandelt worden? Wen Ja für Wen? Wenn Nein: was fehlt?
2. Wo sehen Sie Schwierigkeiten oder Vorteile in der praktischen Umsetzung des Indonesien-Abkommens durch die Marktpartner?
3. Wo sehen Sie ganz allgemein die Rollenteilung Staat/Privat in der nachhaltigen Beschaffung (mit oder ohne Abkommen)?

## Positionen der Migros



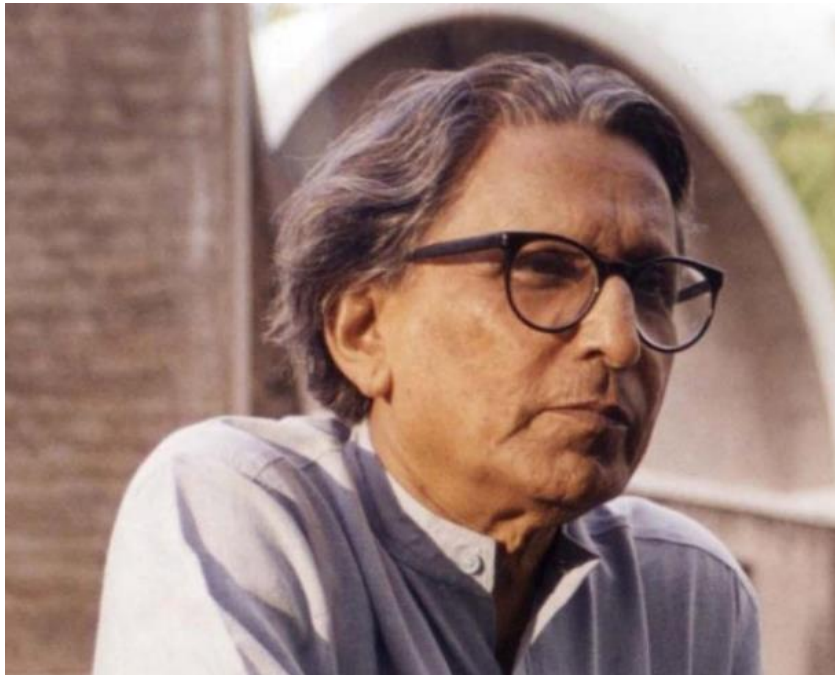
- ✓ bestes Preis- Leistungsverhältnis für Kundinnen
- ✓ Wettbewerb, Abbau von Handelshemmnissen
- ✓ verantwortungsvolle Beschaffungspolitik
- ✓ Initiativen der Marktakteure
- ✓ Staat: stabile Rahmenbedingungen
- ✓ Land- / Ernährungswirtschaft: kontinuierliche Steigerung der Nachhaltigkeitsleistungen



# Umweltauswirkungen einer Marktöffnung im Landwirtschaftsbereich (Studie BAFU, 2019)

- Mit der angewandten Methodik können mögliche **positive und negativen Auswirkungen einer Marktöffnung** abgeschätzt werden. Fokus liegt auf **wesentlichen Treibern** und **Wirkungsmechanismen** (Hotspot-Studie)
- Solche Studien sollten **regelmässig und frühzeitig gemacht werden** und die Ergebnisse sollen transparent in das Verhandlungsmandat einfließen → Definition von ökologisch sensiblen Produktgruppen; Verhandlung von flankierenden Massnahmen in den Partnerländern (vgl. auch Forderung GPK vom 1. März 2019)
- Gemäss Zielen der Agenda 2030 (SDG 2, SDG12 und SDG 15), Umweltbericht 2018 des Bundesrates, aber auch im Hinblick auf die Umsetzung der Verfassungsbestimmung zur Ernährungssicherheit (Art. 104a) muss das **Land- und Ernährungssystem umfassend nachhaltiger ausgestaltet werden**. Dazu gehören auch die Importe bzw. die Wertschöpfungsketten mit ihren Anteilen im Ausland.

# Weiter arbeiten



**Balkrishna Doshi:**  
**«I can't create  
paradise.  
But I can create  
a good life.»**